

Nr. 1
Januar 2019
69. Jahrgang

B 9903



aktuell



**... und nach dem Sport
erst einmal eine schöne Dusche!**



- 💧 Kundendienst
- 💧 Heizung
- 💧 Bäder
- 💧 Solar

Inh. Norbert Vogel



HEINZ VOGEL

Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de

besser Sehen



besser Hören

WIEGAND

 BESSER SEHEN UND HÖREN 

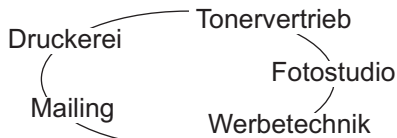
Nürnberger Straße 25
90513 Zirndorf
Tel. 09 11/6 00 20 64



www.brillen-wiegand.com

Ihre Werbepartner

Ihr Vorteil: Nur ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt. Alles in einem Haus: Mailing, Druck und Werbetechnik. Immer die passende Manpower, wenn's mal schnell gehen muss, dank flexibler Mitarbeiter



Meuer
JM
Druckerei

MLC
MAILING &
LETTER-CENTER

www.druckerei-meuer.de

Schießplatzstr. 44, 90469 Nürnberg,
Tel. 0911/92318920 - Fax 0911 / 92 31 89 22,
E-Mail info@druckerei-meuer.de

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG

ZUR BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,

- EINZELFIRMA, PERSONALGESELLSCHAFT UND KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS, OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Grillenbergerstr. 8, 90513 Zirndorf *Hauptstelle*

Tel.: 0911-960820, Fax: 0911-9608214

E-mail: info@stb-grosshauser.de

Internet: stb-grosshauser.de

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg *Zweigstelle*

Tel.: 0911-687808, Fax: 0911-6880694

Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.

Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Redaktionsschluss für Februar: 31.01.2019

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger: Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen: Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82

E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise: monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung: DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg. Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: info@druckerei-meuer.de **Auflage:** 900.

Aktuelles von Vorstand und Geschäftsstelle

Liebe Mitglieder,

leider kommt es immer häufiger vor, dass **Adressen-** oder **Kontoänderungen** nicht dem Hauptverein gemeldet werden.

Die Folge davon ist, dass die versandte Vereinszeitung nicht beim Mitglied ankommt oder der Vereinsbeitrag wegen Kontolöschung unbezahlt zurückkommt und die Kasse mit Rücklastschriftgebühren je Einzelfall in Höhe von € 3,- belastet wird.

Dazu kommen weitere Aufwendungen für Zahlungserinnerungen und Portogebühren, die durchaus vermieden werden könnten.

Deshalb bitten wir Sie bei solchen Anlässen um Ihre Mitteilung.

Schüler, Studenten und Rentner zahlen einen verminderten Beitrag.

Mit Erreichung des 18. Lebensjahres wird die Beitragszahlung jedoch ab Geburtsmonat auf Vollbeitrag umgestellt wenn dem Verein nicht ein entsprechender Nachweis vorliegt, dass der vorherige Status noch Bestand hat.

Dies kann geschehen in Form einer Schul- oder einer Immatrikulationsbescheinigung. Für Rentner vor dem 65. Lebensjahr ist ebenfalls ein Nachweis erforderlich. (Kopie des Rentnerausweises).

Wir bitten deshalb um die rechtzeitige, fristgemäße Anzeige einer Änderung an:

mitgliederverwaltung@tsv-zirndorf.de



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeister

Wir machen fast alles

Fabrikstraße 15

90579 Langenzenn

Telefon 09101-8801

Mobil 0175-4105266



TÜVRheinland®
PersCert
Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewer-
tung und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

Sachverständiger für die
Erkennung, Bewertung und Sanierung
von Schimmelpilzbelastungen

- Maurerarbeiten aller Art innen und außen
- Altbausanierung
- Terrassenanlagen
- Wegebau
- Natursteinarbeiten

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schimmelpilzbelastungen





Badminton

Markus Burkhardt
Friedensstr. 16 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 490 45 96
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

Erfolgreicher U13-Nachwuchs

In den letzten Wochen hat sich einer unser Badminton-Jugendlichen durch herausragende Leistungen bei Turnieren auf Südostdeutscher und Deutscher Ebene hervor getan. Samuel Maschauer hat sich inzwischen in die TOP 5 in Südostdeutschland sowie die TOP 10 in Deutschland reingespielt. Ich denke, dass das ein guter Grund ist, ihn in die Liste für die Sportlerehrungen der Stadt mit aufzunehmen.

Bezirksmeisterschaften:

Doppel 1. Einzel 2. Mixed 3.

Bayerische Meisterschaften:

Doppel 2. Einzel: Viertelfinale (=5.) Mixed: Viertelfinale (=5.)

Gruppe Südost Meisterschaften:

Doppel: Halbfinale (=3.)

Deutsche Meisterschaften:

Doppel: Achterfinale (=9.)

Gratulation für die tollen Leistungen - weiter so!!!!

1. Mannschaft - die Vorrunde kompakt

1. Spieltag: TSV Stein 1875 - SG ATV Nürnberg/ Zirndorf 7:1

Zum Auftakt der Saison musste die 1.Mannschaft aus Zirndorf zum Absteiger aus der Bezirksoberliga nach Stein. Da die Steiner einen umgehenden Wiederaufstieg in die BOL anstreben waren wir uns bewusst das erste Spiel wird wahrlich kein Zuckerschlecken. Zudem auch unser erster Herr aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein konnte und somit die anderen auf rutschen mussten.

Nichts desto trotz gab der Mannschaftsführer die Marschroute aus auf Sieg zu spielen. Um es vorweg zu nehmen, das ging ergebnistechnisch dann voll in „die Hose“

Im ersten Herrendoppel konnten Matthias Ganzleben und Andi Peetz den Steinern gleich den ersten Satz abnehmen, jedoch drehten diese dann das Spiel und konnten Satz 2 und 3 für sich entscheiden.

Das 2. Herrendoppel hatte in der Kombination Andi Bräunlein und Alex Klassen Premiere und sich gleich 2 Linkshänder als Gegner ausgesucht. Man schlug sich zwar tapfer, doch am Ende ging auch dieser Punkt nach Stein. Das Damedoppel mit Christine Domjanic und Astrid Schneider fand so gar nicht ins Spiel und musste sich in 2 Sätzen geschlagen

geben. Da die Herren durch das Fehlen von Marvin Jung mit Ihren Einzeln wie bereits erwähnt nach oben rutschten war die Aufgabe natürlich doppelt schwer. Keiner der Dreien (Andi Peetz, Andi Bräunlein und Alex Klassen) konnte die starken Gegner bezwingen. Somit hieß es nach den Spielen bereits 0:5 und die Niederlage nicht mehr abzuwenden. Christine Domjanic war dann im Dameneinzel an der Reihe Sie musste zwar über 3 Sätzen gehen, gewann aber die beiden entscheidenden und holte Punkt Nr. 1 nach Zirndorf.

Im Mixed machten wir uns eigentlich auch nicht allzu viel Hoffnungen, da die Steiner Paarung die vermeintlich stärkere sein sollte. Jedoch zeigten Matthias Ganzleben und Sabine Simon eine tolle Leistung.

Unglücklich war, das eine 18:10 Führung im ersten Satz nicht zum Satzgewinn ausgereicht hat und die Steiner den Spieß umgedreht hatten zum 21.18. Der 2. Satz ging an das Zirndorfer Paar. Im dritten Satz reichte es aber dann nicht mehr und man musste sich mit 11:21 geschlagen geben.

2. Spieltag: SG ATV Nürnberg/TSV Zirndorf - TSV Ansbach III 6:2

Das erste Heimspielwochenende stand an. Auch hier mussten wir leider auf unseren ersten Herren Marvin Jung nochmals verzichten. Als Ersatzspieler und wie sich heraus stellen sollte auch Punktlieferanten konnte wir Markus Burkhardt gewinnen. Die Ansbacher Mannschaft konnte leider nur mit 3 Herren und 1 Dame antreten, da man in den höher spielenden Mannschaften Spieler abgeben muss, bzw. vom Verletzungspech geplagt war. Somit startete die Begegnung mit dem 1. Herrendoppel von Matthias Ganzleben und Andi Peetz. Die Partie war hart umkämpft. Der erste Satz ging leider an die

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT 1674

*Das gute
Zirndorfer*

BIER
BRÄUEREI
ZIRNDORFER

Zirndorfer
LANDBIER

Zirndorfer

Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

Ansbacher Paarung mit 23:21 obwohl man bereits einen Vorsprung hatte. Im 2.Satz konnten die beiden wieder ihr gewohntes Spiel durchbringen und gewannen diese relative klar, jedoch konnten die Ansbacher im 3. Satz den Spiess umdrehen und gingen final als Sieger hervor. Parallel wurde der Mixed Punkt ausgespielt.

Sabine Simone und Markus Burkhardt dominierten den ersten Satz ganz klar. Im 2. Satz waren sie scheinbar von der alten Stärke überrascht und flatterten etwas. Aber auch dieser ging an die beiden und somit der Punkt nach Zirndorf. Die Männer in ihren Einzeln mussten dann ran. Andi Peetz Gegner erwies sich als sehr „angriffslustig“ und war auch sonst wohl etwas zu stark, so dass er sich leider nach 2 Sätzen geschlagen geben musst. Andi Bräunlein hingegen konnte sein Comeback in Zirndorf gleich mit einem 2-Satz-Sieg feiern. So kann es weiter gehen. Matthias Ganzleben meinte seine neu gewonnene Kondition gleich austesten zu müssen und ging über die kompletten 3 Sätze. Entschied diese, bzw. den 3. dann ganz souverän für sich. Auch Christine Domjanic in Ihrem Dameneinzel wollte noch einen Punkt für die Zirndorfer beisteuern. Und konnte dies auch umsetzen. 1 Spiel – 2 Sätze und der Sieg.

3. Spieltag: SG ATV Nürnberg/TSV Zirndorf - TSC Neuendettelsau 5:3

Am Sonntagmorgenspiel traten die Zirndorfer, wie bereits erwähnt mit Markus Burkhardt für Marvin Jung an. Der Beginn war gleich sehr vielversprechend. Alle drei Doppelpunkte gingen nach Zirndorf.

Die Jungs (Matthias Ganzleben mit Andi Peetz im ersten und Andi Bräunlein mit Markus Burkhardt) fackelten sind lange rum und beendeten Ihre Partien jeweils in 2 Sätzen. Das Damendoppel heute mit Christine Domjanic und Astrid Vetter hatte extreme Startschwierigkeiten und fand sich im ersten Satz absolut nicht ins Spiel. Jedoch besann man sich dann in Satz 2 und 3 auf seine Stärken und gewann diese dann relativ deutlich. Weiter ging es dann wieder mit den Männern in den Einzeln. Andi Peetz der wieder im ersten Herreneinzel ran musste konnte im ersten Satz gut paroli geben aber im 2. Satz reichte es leider nicht mehr und er musste den Punkt dem Gegner überlassen. Andi Bräunlein fand heute leider nicht richtig ins Spiel. Weder in Satz 1 noch 2 und auch hier ging der Punkt nach Neuendettelsau. Matthias Ganzleben hingegen wollte nochmal seine Kondition austesten und ging über 3 Sätze. Schlußendlich gewann er den 3.Satz knapp mit 22:20. Christine Domjanic ging es heute ähnlich wie Andi Bräunlein ,auch sie fand nicht ins Spiel und schon waren die beiden Sätze vorbei und der Punkt bei Neuendettelsau.

Somit hatten die Zirndorfer vor dem Mixed bereits ein Unentschieden sicher und einen Sieg in Reichweite. Markus Burkhardt und Astrid Vetter schafften es die Spannung über



WIDMANN
Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH

Hallstraße 4
90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06
Fax 0911 / 60 22 35

info@e-widmann.de
www.e-widmann.de

3 Sätze mehr als hoch zu halten. Was am Endergebnis 22:24 / 23:21 / 21:16 gut ablesbar ist und einen Punkt für die erste sicherstellte

Abschließend möchten wir uns nochmal bei Markus für seinen Einsatz und selbstverständlich für die 4 Punkte bedanken !

4. Spieltag: SG ATV Nürnberg/TSV Zirndorf - SC Wernsbach-Weihezell 3:5

Leider musste die Erste an diesem Wochenende beide Spiele mit nur 3 Herren bestreiten. Andi Peetz fehlte und aus den anderen Mannschaften standen verletzungsbedingt keine weiteren Herren zur Verfügung. Also hieß die Devise 5 Punkte aus 7 Spielen zu ergattern.

Gestartet wurde diesmal mit dem verbleibenden Herrendoppel welches Marvin Jung und Andi Bräunlein bestritten und dem Mixed von Matthias Ganzleben und Sabine Simon. Die Jungs mussten gegen das starke „Schwanitz-Brüder-Doppel“ antreten. Im ersten Satz kamen sie nicht so richtig ins Spiel und gaben diesen zu 12 ab. Im zweiten lief es dann deutlich besser, aber zu einem Sieg hat es leider nicht gereicht. Das Mixed lag hingegen sehr gut und wurde zu 16 und zu 11 für uns entschieden. Danach durften die Damen (Sabine Simon und Christine Domjanic) in Ihrem Doppel ran. Die Mädels lieferten eine saubere Leistung ab und holten den Punkt nach einem spannenden ersten und souveränen 2. Satz nach Nürnberg/Zirndorf. Nun ging es an die Einzel in denen noch 4 Punkte vergeben wurden. Leider final aber nur einer für die SG. Diesen holte Christine Domjanic in Ihrem Dameneinzel. Nach eindeutigem ersten Satz machte sie es im zweiten zwar nochmal spannend aber konnte sich dennoch durch setzen. Wie schon erwähnt gelang dies den Männern nicht.

Matthias Ganzleben konnte gegen den jungen Kilian Schwanitz seine Routine und neue gewonnene Konditionsstärke zwar ein Duell auf Augenhöhe bieten, musste sich aber äußerst unglücklich mit einem 22:24 und 19:21 geschlagen geben. Andi Bräunlein lieferte bei seinem Einzel eine solide Leistung ab, jedoch war der Gegner schlussendlich zu gut an diesem Samstag. Marvin Jung fand heute nicht so recht ins Spiel und gab seine beiden Sätze ganz klar ab.

5. Spieltag: SG ATV Nürnberg/TSV Zirndorf - TV 1848 Erlangen II 5:3

Beim Sonntagsspiel hoffte die SG auf einen besseren Ausgang des Spieltages.

Diesmal startete man ungewöhnlicher weise mit dem Herrendoppel von Marvin Jung und Andi Bräunlein. Die beiden wollten es besser machen als am Vortag und kämpften 3 lange Sätze bis aufs äusserste. Leider sollte es am Ende nicht ganz reichen und man gab den Punkt ab. Parallel lief das Mixed mit Matthias Ganzleben und Sabine Simon, die Ihre Sache wie auch am Vortag souverän und routiniert machten und den Punkt nach Hause holen konnten. Ihnen gleich tat es Christine Domjanic die zeitgleich Ihr Dameneinzel bestritt und punktete. Danach spielten die Damen (Christine Domjanic und Sabine Simon) das Doppel. In einem unkämpften Spiel mit tollen Ballwechsel setzten sich die Biberstädter nach 2 Sätzen durch. Danach waren wieder die Herren am Zug. Matthias Ganzleben spielte souverän und clever seinen Gegner aus und machte den 4. Punkt des Tages. Nun galt es noch einmal zu punkten. Andi Bräunlein hatte vor dies umzusetzen. Der erste Satz wurde fast bis zum Ende ausgespielt und er hatte den Satzball

quasi schon auf dem Schläger. Leider hatte der Erlanger dann doch das glücklichere Ende für sich. Im 2ten Satz wollte es dann so gar nicht mehr laufen und er gab diesen relativ deutlich ab. Kopf hoch Andi, beim nächsten Mal läuft es anders (Anm. der Red.) Marvin Jung schien sich wieder an seine 3-Satz-Sieg-Qualität erinnern zu können und setzte genau dies ein einem Nervenkrimi um.

6. Spieltag: SG ATV Nürnberg/TSV Zirndorf - 1846 Nürnberg II 1:7

Am Freitag Abend ging es für die Erste nach Nürnberg zu 1846 wo man mit dem ein oder anderen öfters zusammen trainiert. Theoretisch keine schlechten Voraussetzungen dem Spitzenreiter in der Tabelle paroli bieten zu können. Aber weit gefehlt es ging ganz anders aus.

Matthias Ganzleben und Andi Peetz gingen in ihrem ersten Herrendoppel zwar über 3 Sätze aber der 3. Satz wurde klar für Nürnberg entschieden. Marvin Jung und Alex Klaasen hatten noch nie zusammen gespielt und konnten zwar mithalten aber für einen Punkt sollte es am Ende nicht reichen. Auch bei den Mädels (Sabine Simon und Christine Domjanic) lief es nicht gut. Sie hatten Probleme ins Spiel zu finden und beendeten dieses auch nach 2 Sätzen mit einer unerfreulichen Niederlage. Im ersten Herreneinzel schaffte es Marvin Jung in einem spannenden Spiel den ersten Punkt für die Zirndorfer Spielgemeinschaft zu holen. Alex Klaasen konnte es ihm nicht gleich tun und gab sein Spiel leider ab. Ebenso auch Andi Peetz der zwar über 3 Sätze ging sich aber am Ende doch geschlagen geben musste. So ging es auch Christine Domjanic, die den ersten Satz für sich entscheiden konnte aber dann mit den Gegebenheiten so ihre Schwierigkeiten hatte und nicht punkten konnte. Auch Matthias Ganzleben und Sabine Simon konnten ihre gewohnten Fähigkeiten nicht zeigen und gaben das Mixed klar ab.

Ein schwarzer Freitag für die SG..... Ein Danke geht an Alex fürs Aushelfen !

7. Spieltag: SG ATV Nürnberg/TSV Zirndorf - TSV Rothenburg 2000 5 : 3

Nach dem gestrigen Debakel sollte es heute besser laufen. Die Grundvoraussetzung war zwar leider nicht da, da wir erneut auf unseren 4. Herren verzichten mussten und somit schon vorneweg 1 Punkt kampflos an die Gegner ging. Den 2. Punkt holten sich die Rothenburger dann auch gleich im ersten Herrendoppel gegen Marvin Jung und Andi Peetz. Über 2 Sätze war es ein spannendes und Spiel in dem jeder einen Satz für sich entscheiden konnte, aber im 3. Satz lief es dann nicht mehr. Christine Domjanic und Sabine Simon spielten ebenso 3 Sätze. Konnten aber im Gegensatz zu den Jungs entscheidenden 3. Satz mit einer konzentrierten Leistung für sich entscheiden. Marvin Jung scheint wieder im alten Fahrwasser zu sein. Den ersten Satz verloren und sich dann auf seine Qualitäten besonnen und die das Spiel gedreht und gepunktet. Andi Peetz holte ebenso den Punkt nach SG Zirndorf, wie auch Matthias Ganzleben im schnellsten Spiel des frühen Abends. Auch Christine Domjanic fuhr im Dameneinzel einen ungefährdeten Sieg ein.

Nur Matthias Ganzleben und Sabine Simon fanden kein Rezept gegen das Rothenburger Mixed.

Aber da war der Sieg für die SG ATV/Zirndorf ja bereits in trockenen Tüchern und somit überwintert die Erste auf einem guten 3. Platz in der Tabelle.



Handball HG 2000

Kim Nickl

Tel. 0911 / 2 72 11 54

Mobil 0151 / 52 75 92 08

e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

1. Herren

HG Zirndorf - TSV Wendelstein

33:23

Altbekannter Aufsteiger zu Gast in Zirndorf

Für die Männer der HG ging es gegen den altbekannten Aufsteiger aus Wendelstein um zwei wichtige Punkte. Bis Dato erwies sich Wendelstein immer als starker Gegner und so wurde sich über 4 Trainingseinheiten konzentriert auf das Punktespiel vorbereitet. Heimpel musste seine Mannen nicht an die Stärke von Wendelstein erinnern, noch klar in den Köpfen waren die Spiele, die man schmerzlichst in Wendelstein verlor. Hinzu kommt, dass Wendelstein sich mit erfahrenen Spielern aus Winkelhaid nochmals deutlich verstärken konnte.

Nach 1:24 Minuten fiel das erste Tor des Spiels für Wendelstein. Bis zur 5. Minute (3:3) brauchte das Zirndorfer Team, um sich zu fangen und bis zur 12. Minute einen 7:4 herauszuwerfen. Wie jedoch auch in den letzten Spielen schaffte man es nicht, auf diesem Niveau weiter Handball zu spielen und erlaubte es Wendelstein wieder in der 15. Minute zum 8:8 auszugleichen. Wendelstein präsentierte sich vor allem in der Abwehr über den Routinier B. Mangold als sehr robust. Dies zeigt auch die 2-Minuten-Statistik: Wendelstein 7 und auf Seiten der HG 1 Zeitstrafe.

Ab der 23. Minute hatte man sich wieder gefangen. Zu diesem Zeitpunkt stand es „nur“ 13:12 für die HG. Die letzten 7 Spielminuten der ersten Halbzeit bewies das Zirndorfer Team jedoch wieder was in Ihnen steckt und man baute den Vorsprung bis zum Pausenpfiff auf ein 19:12 aus.

Die Halbzeitansprache von Coach Heimpel war klar und deutlich. Zu viele Fehler im Spielaufbau sowie Defizite im Abwehrverbund erlaubten es Wendelstein immer wieder auszugleichen. Die Mannschaft setzte das geforderte aus der Halbzeitansprache direkt um, bis zur 37. Minute ließ der starke Abwehrverband aus Zirndorf nur ein Tor zu und so stand es bereits 23:14 für die Gastgeber.

Wendelstein war für seine Konter bekannt, aber selbst diese konnten an diesem Tag die HG nicht bezwingen und so ließ man Wendelstein zwar nochmals in der 50 Minute auf ein 29:19 heran, besiegelte aber das Spiel durch C. Will mit einem letzten Tor zum 33:23.

Insgesamt ein verdienter Sieg der Zirndorfer Spieler, die vor allem im gemeinsamen Spielaufbau überzeugen konnten.

Es spielten:

Heimpel, Goth (beide Tor) Keppeler (6), Fuchs, Klug, Will (4), Maußner M. (6), Maußner B. (1), Rohe (1), Kölbl (2), Spirkovski (3), Merk (9/davon 4 7m), Könighaus (1)

An diesem Tag musste die Mannschaft von Coach Heimpel beim Post SV Nürnberg in der altehrwürdigen Herriedener Halle antreten. Die Vorzeichen für das Spiel standen gut, so konnten unter Woche wieder einige Spieler ins Training einsteigen und man konnte sich konzentriert auf das Spiel vorbereiten. Neben den langzeitverletzten Nickl und Pfrengle musste lediglich - berufsbedingt - auf Cornelius Will verzichtet werden.

Dass es nichtsdestotrotz ein gehöriges Stück Arbeit werden würde impfte Peter Heimpel der Mannschaft deutlich ein. Vor allem das gefürchtete Konterspiel der Mannen aus Nürnberg musste unterbunden werden, um Zählbares mitnehmen zu können.

Das Spiel begann direkt mit einem offenen Schlagabtausch, in dem sich beide Abwehrreihen noch nicht fanden, das Angriffsspiel jedoch umso besser funktionierte. So stand bereits in Spielminute 6 ein 5:5 auf der Anzeigetafel.

Im Folgenden konnten sich nun beide Abwehrreihen etwas stabilisieren, die Torflut der Anfangsphase ebte etwas ab. Zwar lagen die Zirndorfer zuerst mit 7:5 im Hintertreffen, doch bis kurz vor Ende der ersten Halbzeit zeigte man anschließend seinen - an diesem Abend - besten Handball und konnte sich auf Basis einer in dieser Phase funktionierenden Abwehr auf 11:14 absetzen. Es folgte eine 2 Minuten Strafe, welche das eigene Spiel komplett zum Erliegen brachte, Rückstand 15:14 (28. Spielminute). Beim Stand von 16:16 piff das Schiedsrichtergespann Ludwig/Wolf schließlich zum Pausentee.

In der Kabine wurde vom Trainer gefordert, die unnötigen Fehler im Angriff zu vermeiden und in der Abwehr beherzter zuzugreifen. Doch während die Mannen vom Post SV nach Wiederanpiff konsequent ihr Spiel aufzogen, lief in den eigenen Reihen nicht viel zusammen. Das Spielen in Unterzahl und eine Manndeckung gegen Christian Keppeler sind nur zwei Gründe, weswegen auf der Anzeigetafel in Spielminute 39 ein 23:19 abzulesen war. Leider konnte sich das eigene Spiel an diesem Abend nicht mehr stabilisieren, was dazu führte, dass sich der Rückstand sogar noch auf 6 Tore vergrößerte (28:22, 49. Min.). Auch verschiedenste Aufstellungen und Maßnahmen vom Trainer brachten nicht die gewünschten Wirkung. Dementsprechend wurde das Spiel nach 60 Minuten beim Stand von 34:29 abgepfiffen.

Schlussendlich bleibt Festzuhalten, dass die eigene Leistung und Einstellung an diesem Abend einfach nicht ausreichte, um eine Spitzenmannschaft der BOL wie den Post SV Nürnberg zu schlagen. Jetzt heißt es sich unter Woche wieder zu sammeln, um dann gut vorbereitet gegen die noch ungeschlagene Reservemannschaft der HSG Lauf/Heroldsberg zu bestehen. Hier muss dann alles optimal laufen, um eine realistische Chance auf Punkte zu haben.

HG Zirndorf muss die erste Heimmiederlage hinnehmen

An diesem Samstagabend war die bisher mit nur einem Verlustpunkt gut dastehende Mannschaft aus Lauf/Heroldsberg in der Biberthalle zu Gast.

Die erste Halbzeit zeichnete sich insbesondere durch die Abwehrarbeit der beiden Mannschaften aus. Der Spielstand blieb lange Zeit recht ausgeglichen, während auf beiden Seiten aber wenige Tore fielen. Dies lag unter anderem auch an der mangelnden Chan-

converwertung der Zirndorfer, welche auch bei 100%igen Tormöglichkeiten an dem starken Gästekeeper scheiterten. So stand es 3 Minuten vor Ende der ersten Halbzeit lediglich 7:7. Daraufhin kam allerdings eine starke Phase der Hausherren mit einem 3:0 Torelauf, wodurch man doch recht zufrieden mit einem 10:7 Vorsprung in die Pause gehen konnte.

Auch in der zweiten Hälfte konnte in den ersten 10 Minuten die Führung noch verteidigt werden. Ab der 40. Minute kippte aber das Spiel. In der Abwehr fehlt der erforderliche Zugriff und Lauf/Heroldsberg kam immer wieder zu einfachen Toren. Im Angriff fehlte der HGZ hingegen der Plan, was die routinierten Gäste gnadenlos ausnutzten und zum 15:15 ausglich. 6 Minuten vor Ende stand dann eine 18:22 Führung der Laufer auf der Anzeigetafel. 3 Zeitstrafen gegen Lauf und eine kurzzeitige dreifache Überzahl ließ nochmals Hoffnung aufkommen, am Ende war Zirndorf aber nicht clever genug, dies für sich zu nutzen. Somit endete das Spiel verdient mit 23:26, wobei hier auf jeden Fall mehr drin gewesen wäre.

Es spielten: Goth, Heimpel, Keppeler (6), Fuchs, Will (2), Merk (6/2), Maußner, B. (3), Kölbl (1), Bachmann (4/1), Könighaus (1)

2. Damen

HG Zirndorf II – TSV Rothenburg 28:22 (16:13)

Positiver Jahresabschluss

Obwohl Rothenburg im unteren Tabellendrittel rangiert, mussten die Zirndorfer Damen mehr Arbeit leisten als im Vorfeld angenommen. In den ersten 10 Minuten beim Stande von 4:3 war das Spiel noch ausgeglichen. Im Laufe der nächsten Viertelstunde konnte die Zweite sich auf fünf Tore absetzen, was aber leider bis zur Halbzeit nicht ganz gehalten werden konnte, so dass es mit 16:13 in die Pause ging.

Dem Rothenburger Anschlusstreffer zum 16:14 zu Beginn der zweiten Halbzeit konnte man erfolgreich kontern, so dass Mitte der zweiten Halbzeit der Vorsprung erstmalig 6 Tore betrug. Rothenburg gab sich aber keinesfalls geschlagen und sieben Minuten vor Spielende kam Rothenburg nochmal auf drei Tore heran, aber mit einem abschließenden 4:1 – Zwischenspur machten die Zirndorfer Damen endgültig den Deckel drauf, so dass das Spiel 28:22 endete.

Mit diesem Sieg hat man sich erst mal in der Spitzengruppe festgesetzt, denn die ersten vier Mannschaften trennen nur zwei Minuspunkte. **Die Mannschaft bedankt sich ganz, ganz, ganz herzlich bei allen treuen Fans und Unterstützern und wünscht ein gutes und vor allem gesundes Neues Jahr.**

Für Zirndorf spielten: Nina Kißkaltl; Alexandra Lorber (Tor); Kyra Pöppel; Evi Vogt 12/2;

Stefanie Kulla 1; Burcin Persch 1; Ann-Kathrin Lehnert 1; Laura Götz 1; Mona Heyn 1; Carolin Merkel 5/1; Renate Thürauf 3; Sandra Opitz 1; Bianca Martini; Kristina Schwaß 2



Herz-Sport-Gruppe

Helmut Pflaum
Weimarer Str. 16 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 60 33 99
e-mail: herzsport@tsv-zirndorf.de

Weihnachtsfeier der Herzsportler 20.12.2018 im Ristorante / Hotel Regina in Wintersdorf (kurz: bei Nello)



Nello hatte alles sehr stimmungsvoll adventlich / weihnachtlich gedeckt und Helmut Schwalb hat dann die 400 Holzherzchen, die Helmut Pflaum beschafft hatte, auf den Tischen verteilt, ebenso die Liedtexte und Programme (alles bestens vorbereitet / beschafft von unserem Helmut Pflaum).

Rund 75 Herzsportler und teilweise deren Anhang waren gekommen, die Docs Jürgen Petter und Hanns Simon, die Trainerinnen, der TSV-Vorstand und sogar ein paar ehemalige Herzsportler, die sich unserer Gruppe immer noch verbunden fühlen.

Weil Horst nicht sicher war, ob er rechtzeitig kommen konnte, habe ich den „Ersatzhorst“ gemimt und den Nachmittag moderiert.

Fritz Grosshauser, unser 1. Vorstand, hat dann ein Grußwort gesprochen und auch hier betont, dass er gerne Teil unserer Truppe ist (und das sei lobend erwähnt: er fehlt kaum einmal und ist offenbar mit Spaß bei der Sache).

Besonders erwähnt habe ich auf Wunsch von Helmut nochmal die Docs und die Übungsleiterinnen, weil sie es sind, die den Trainingsablauf ärztlich überwachen bzw. mit großem Einfallsreichtum und Spaß gestalten.



Um auf den Wert des Einzelnen und die nötige gegenseitige Achtung einzugehen, habe ich die Geschichte vom 50€-Schein erzählt. Sie sollte versinnbildlichen, dass so ein Geldschein immer den gleichen Wert hat, egal ob normal benutzt wird, drauf rumgetrampelt wird, er wie Dreck behandelt, in eine teure Börse von Louis Vuitton gesteckt oder zu einem kunstvollen Papierflieger verarbeitet wird: er ist immer die gleichen 50€ wert. Wenn man aber auf uns herumtrampelt, uns wie Dreck behandelt glauben wir, wir sind weniger wert. Wenn wir uns aufwendig kleiden in sündteure Anzüge oder Kleider und teure Autos, Schmuck oder sonstige Accessoires benutzen, glauben wir, wir sind mehr wert; was für ein Bullshit.



Oder wenn der eine mehr macht als andere oder sich hervortut (Papierflieger) glauben wir, wir sind mehr wert, oder eben weniger, wenn wir es nicht machen; -so ein Blödsinn.

Die Botschaft ist: Ihr seid alle wertvoll; seid Euch immer Eures Wertes bewusst: Ihr seid gleich wertvoll, allgemein, individuell und vor allem hier in unserer Herzsportgruppe.

Hermann Hohm hat uns dann ein Weihnachtsrätsel aufgegeben: Was musst du tun, wenn du in einem Rennwagen sitzt, vor dir ein Schwein und ein Kamel, hinter dir die Polizei mit Blaulicht, neben dir die Feuerwehr im Einsatz und dazu noch ein Hubschrauber im Tiefstflug !!!??? Die Lösung: steig' aus dem Kinderkarussell und trink künftig nicht mehr soviel Glühwein. Die Anzahl der Meldungen zur Lösung lässt auf einschlägige Erfahrungen in unserer Gruppe schließen ;-))

Unsere drei Übungsleiterinnen haben uns dann mit dem wechselseitig gesprochenen Stück "Als Gott die Mutter schuf" überrascht. Ingrid spielte die Mutter, Jutta war ein ziemlich originaler Engel und Heide brauchte keine große Verkleidung, sie war ja schließlich der liebe Gott. So eine Mutter ist schon etwas ganz besonderes: sechs Paar Hände, drei Paar Augen, weich und zäh zugleich, vollwaschbar, selbstheilend und mit einem Kuss, der vom Beinbruch bis zum Liebeskummer alles heilt.

Und dann hatte sie auch noch ein Leck, nein, eine Träne, die fließt bei Freude, Trauer, Enttäuschung, Schmerz, Verlassenheit und Stolz. Der Engel meinte zum lieben Gott „Ihr seid ein Genie“. Worauf der traurig blickte und meinte „Die Träne ist nicht von mir“

Bei den Liedern, die im Programm standen, hat uns Walter tonsicher als Vorsänger unterstützt.

Helmut Pflaum hat es hoffe und glaube ich besonders genossen, ein paar Tage vor seinem 80.Geburtstag eine so fröhliche und weihnachtlich gestimmte Schar von Herzsportlern, ja Herzsportgeschwistern um sich zu haben, die ihm alle immer wieder zeigen, wie dankbar sie für sein Engagement und seine herzliche Zuwendung zu jedem einzelnen sind.

Und wenn sie nicht irgendwann heimgemusst hätten, würden sie wohl immer noch feiern, - schön war's wieder einmal

BJN

Helmut Pffann ein 80er

Seit dem Jahr 2013, der Gründung der Herzsportgruppe im TSV Zirndorf, hat Helmut Pflaum als Abteilungsleiter mit größtem Einsatz die an Jahren jüngste Abteilung mit ständig wachsender Mitgliederzahl aufgebaut.

Nicht nur das wöchentliche Training mit bestens geschulten Übungsleitern, sondern die Veranstaltungen wie Weihnachtsfeiern, Sommerfeste oder Weinfahrten sind ein fester Bestandteil in der Gruppe.

Nun wurde Helmut Pflaum am 24. Dezember 2018 80 Jahre jung.

Alle Herzsportler, TSV-Mitglieder und die Vereinsführung wünschen alles Gute bei bester Gesundheit.



Günter Neff – 2. Vorstand



Da bleibt echt was hängen

Das Förderprogramm 2019

regional, persönlich, nah

Profitieren Sie von Ihrem Umweltengagement

Auch im Jahr 2019 sind wir spürbar für unsere Kunden da und fördern das Energiebewusstsein.

Wir fördern mit 50 Euro den Kauf:

- eines effizienten Haushaltsgerätes
- oder einer Heizungsumwälzpumpe
- oder eines Elektrofahrrades

Sind Sie bereits Kunde bei uns oder möchten es gerne werden, melden Sie sich zu unserer Förderaktion an. Teilnahmebedingungen und Antragsformulare erhalten Sie in unserem Kundencenter und im Internet. Oder schreiben Sie uns per Post oder E-Mail.

Achtung: Limitierte Aktion

Stadtwerke Zirndorf GmbH

Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9333
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST Telefon
24 Stunden erreichbar **0911 609041**
Strom • Gas • Wasser • Fernwärme



Leichtathletik

Walter Huber
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 45 72
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Otto Bäumler ist im November letzten Jahres im Alter von 87 Jahren verstorben.

Otto Bäumler war viele Jahre aktives Mitglied, Trainer und Abteilungsleiter der Turnabteilung, die leider Anfang der 70er Jahre aufgelöst wurde. Als Trainer hat er zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene in die Welt des Turnens eingeführt.

Seine ruhige, ausgeglichene und freundliche Art sowie sein turnerisches Können haben wir stets geschätzt und bewundert.

Wir werden noch oft und gerne an ihn denken.

Der Nikolaus bat zum Crosslauf

Wo sonst sorgt der Weihnachtsmann höchstpersönlich für gute Laune am Start und wo sonst wartet seine Schokoladenvariante am Ziel darauf, genüsslich verspeist zu werden? Na klar, beim Nikolauslauf der LG Forchheim. Beste Crossbedingungen und eine reibungslose Organisation sorgten zudem für gute Leistungen und zufriedene Gesichter bei den Aktiven und Betreuern.

Für die kleine Zirndorfer Delegation durfte zunächst **Moritz Westphal-Luther (M8)** die 1250 m lange Runde um die Sportinsel in Angriff nehmen. Im großen Starterfeld erreichte er einen guten Mittelfeldplatz.

Danach hieß es für **Elena Wunschik (W10)** und **Antonia Müller (W11)** ihre Laufschuhe zu schnürten. Zu Beginn etwas ins Hintertreffen geraten, kämpfte sich Elena während des Rennens Platz für Platz nach vorn und konnte sich im Ziel über die Bronzemedaille freuen. Antonia zeigte vom Start weg, dass der Sieg heute nur über sie gehen konnte. Nach einem engagierten Rennen gewann sie ihren Lauf mit deutlichem Vorsprung auf Pauline Beyer vom TSV Hemhofen.



Im anschließenden Wettbewerb nutzte **Johanna Westphal-Luther (W12)** die Gunst der Stunde, zeigte sich nicht zuletzt nach einer kleinen Startpolonaise hellwach und verwies ihre Konkurrentinnen souverän auf die Plätze 2 und 3.

Beim darauf folgenden Bambinilauf stand eindeutig der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Der Nikolaus forderte gar die Eltern ausdrücklich dazu auf, ihre Kinder beim Laufen zu begleiten und so sauste eine wilde Horde begeistert um den Sportplatz. Mitten darin auch **Malin Westpfahl-Luther**, die schließlich im ersten Drittel der großen Schar ins Ziel rannte.

Selbst das neue Leichtathletik-Maskottchen, Bär July, rieb sich kurze Zeit später überrascht die schwarzen Knopfaugen, als er auch noch **Cally Luther** froh gelaunt beim 5 km-Hobbylauf anfeuern durfte.

Die Stimmung auf der Heimfahrt war bei allen Sportler/innen jedenfalls prächtig, nur die Schokoladenweihnachtsmänner wirkten bald ziemlich kopflos.

Gert Müller

Rekordteilnehmerfelder beim Hallenauftakt

Mit einer Rekordbeteiligung von fast 400 Startern, drei bayerischen Hallenbestleistungen durch Naomi Krebs (LG Bamberg), Ronja Wohlfahrt (TuS Feuchtwangen) und Julia Rath (TSV Penzberg). Die Siege im Sprintdreikampf sicherten sich der U18-EM Finalist Fabian Olbert (LG Stadtwerke München) und die deutschen 200-Meter-Jugendmeisterin Svenja Pfetsch (SC Vöhringen) die Favoriten.



Bereit für die Zukunft.
Die neuen Heizsysteme von Buderus.

Titanium Glas

Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von

KÖNIG

BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 68

Der Nachwuchs gibt den Ton an, so waren seit geraumer Zeit erstmals wieder die jüngeren Jahrgänge aus Zirndorf beim Cup vertreten. Für unsere U14er war zwar von Beginn an klar, auf die vorderen Plätze besteht keine Chance, denn sie wurden zusammen mit der U16 gewertet – somit gingen 91 Athletinnen in die Zweikampfwertung (60 m und 30m fliegend) ein!

Amelie Brandl (W12) konnte sich fliegend um ein Hundertstel gegenüber der E-Kader-Talentiade steigern. Nach ihrem 60 m in 8,91 sec lag sie zwischenzeitlich auf Platz 3 ihres Jahrgangs.

Hanna Roth (W12) und **Josina Haußmann (W13)** wollten mit ihren Zeiten ebenfalls aufhorchen lassen. Beiden gelang über die 60 m eine ordentliche Steigerung im Vergleich zum im März absolvierten Hallensportfest.

Für **Cara Wirth (W14)** war es der erste Wettkampf in der noch jungen Karriere, sie ist erst seit wenigen Wochen im Training und musste somit viele Eindrücke in einer solchen Leichtathletikhalle auf sich wirken lassen.

Kugelstoßerin **Zoé Brock** wollte ebenfalls ihre Schnelligkeit testen wie **Miriam Backer**. Nach einer schwierigen vergangenen Saison ist Backer wieder auf dem Weg zu alter Stärke, so blieb sie bei den 60 m lediglich wenige Hundertstel über ihrer Bestmarke. Bei ihrem 150 m-Lauf musste sie lediglich die Bronzemedallengewinnerin der Senioren-Weltmeisterschaften Christine Priegelmeir (LG Forchheim) ziehen lassen.

Louis Merklein bleibt mit sechs Hundertstel ebenfalls knapp über seiner Bestleistung aus dem Januar von 7,99 sec.

Yara Prusko musste ihr 600-Meter-Rennen leider nach der Hälfte aufgeben.

Dass die Jungspunde in den Startlöchern stehen, das merkte auch unser Sprinter **Marcus Grun**, welcher als Routinier die Zirndorfer Delegation anführt. Von dem großen Teilnehmerfeld von Startern, gingen 59 Sprinter in der Endabrechnung ein – davon waren lediglich drei Läufer älter als der 25-Jährige – zwischenzeitlich, also zu Beginn der Veranstaltung bei den 60 m schnürten noch 82 Sprinter ihre Spikes!

Dass dies kein Nachteil ist, belegten seine drei Bestzeiten zu Beginn der Halle Saison! Mit 7,16 m über die 60 m, 3,00 sec über die 30 m fliegend sowie 17,09 sec für die 150m-Strecke konnte er seine bis dato stehenden Bestleistungen ordentlich drücken. Platz 8 am Ende!

Marcus Grun

Besinnlichkeit in Zirndorf

Wie in den Jahren zuvor lud auch dieses Jahr die Leichtathletikabteilung herzlichst ihre Mitglieder und Freunde zur diesjährigen Weihnachtsfeier mit Sportabzeichenverleihung in die kleine Jahnturnhalle ein. Bei Kerzenschein konnte unser Abteilungsleiter Walter Huber nicht nur ca. 100 Leichtathletikfreunde begrüßen, sondern auch Zirndorfs Bürgermeister Herrn Thomas Zwingel, den 2. Vorstand des Hauptvereins Günter Neff sowie unseren Sponsor Bernd Schneider von der DEVK Versicherung Zirndorf.

Stadtoberhaupt Zwingel setzte auch dieses Jahr die gute Tradition fort und verlieh die Sportabzeichen mit Zahl zusammen mit einem kleinen Geschenk aus dem Rathaus.



Diese gingen dieses Jahr an Marianne Kohout (35), Andreas Heider (30), Gisela Uebel (15), Ulrich Hillgruber (15), Yara Prusko (10), Antonia Müller (5), Hanna Roth (5), Lena Albig (5), Svenja Farthöfer (5) und an Viola Leisner (5)

Werner Höfler führte das Sportabzeichenranking mit insgesamt 51 erhaltene Abzeichen an. Die jüngste Teilnehmerin war dagegen Malin Westphal-Luther, welche mit 6 Jahren zum ersten Mal ein Abzeichen in ihren Händen halten konnte. Der Gegenpart dazu war einmal mehr unser 86-Jähriger Lothar Döhler.

Insgesamt freute sich unser Sportabzeichenreferent über einen leichten Anstieg der abgelegten Sportabzeichen und dankte allen Beteiligten, darunter auch der Stadt Zirndorf für die Bereitstellung des Bibert-Sportplatzes.

Nachdem im vergangenen Jahr eine kleine Gruppe die Premiere geliefert hatte. Wurde die Gruppe –angeführt durch Hanna Roth und Amelie Brandl - dieses Jahr auf 13 Kinder ausgeweitet. Das „Tanzensemble“ bot den Besuchern eine eigens erstellte Choreografie zum Musikstück „All I want for Christmas is you“.

Zu guter Letzt überraschte der Weihnachtsmann nicht nur das Publikum und das Organisationsteam, sondern lies vor allem die Herzen einer kleinen Gruppe an fleißig trainierenden Kindern höherschlagen.

Fast schon Tradition ist der Jahresrückblick von Marcus Grun, dieses Jahr wurden 16 Wettkämpfe auf der Leinwand veranschaulicht.

Ein Dank gilt einmal mehr dem Organisationsteam um Walter Huber und dem starken Auf- und Abbauteam dahinter!

Marcus Grun

Kohlen tourt durch Deutschland

Begonnen hat Werner Kohlen das Wettkampffahr 2018 am 1. Januar in Röttenbach, abgeschlossen 12 Monate später am 1. Dezember in Chemnitz. Im Feld der Altersklassenjüngeren konnte Kohlen sich im Hochsprung dennoch mit 1,09 m durchsetzen und stand auf dem Podest ganz oben. Auch das Feld der Kugelstoßer dominierte er klar, denn mit 9,34 m landete seine Kugel knappe 1,5 Meter vor dem Zweitplatzierten Dr. Karl Schmid aus Weiden.



Zum Jahresausklang wünschen wir dir lieber Werner, alles alles Gute, viel Gesundheit und vorallem dass dich dein Herz noch zu vielen Höchstleistungen antreibt.

Georg Kirchdorfer feiert im Januar seinen **70. Geburtstag**.

Die Leichtathletikabteilung wünscht dem Georg alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.

Georg ist einer der wenigen „Ironmen“ in der Leichtathletikabteilung. Im Jahr 2001 hat er sich in Roth den Triathlon angetan und ist angekommen. Hut ab.

Das muss er künftig nicht mehr durchstehen. Wir sind zufrieden wenn er regelmäßig am Donnerstag zum Training kommt.



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf
www.meyer-zirndorf.de



Schwimmen & Triathlon

Stephan Scharf
Mohnweg 4 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 12 67
e-mail: schwimmtriathlon@tsv-zirndorf.de



Bayerische Kurzbahnmeisterschaften in Bayreuth

Während der Rest ihres Teams um den Heunisch Guss Pokal schwamm, duellierte sich Franka Spengler als Einzelkämpferin für den TSV Zirndorf mit der Elite des bayerischen Schwimmsports auf der Kurzbahn in Bayreuth.

Absolute nervenstark lieferte sie Top Leistungen ab und torpedierte ihre Bestzeiten auf der Rückenstrecke:



100 R:	01:13,08	min
50R:	00:32,80	min
50F:	00:30,42	min

Ihr gelang an diesem Wochenende genau das, was sich jeder Trainer wünscht: Am ersten Saisonhöhepunkt in Topform zu sein.

Klasse Vorstellung- weiter so Franka!!

Kräftigung, Dehnung, Mobilisation für einen gesunden Rücken

RückenFIT

Funktionelle Gymnastik, Kreislauftraining, Förderung von Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination

Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle mit

Marion Sünkel, Mobil: 0173-441 18 53

Gymnastik für Senioren

Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle mit

Horst Grund, Tel.: 0911 - 69 23 07



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Weihnachtsfeier des Skiclubs am 22. 12. 2018

„Alle Jahre wieder“ freuen wir uns, wenn wir unsere Mitglieder und Freunde zur Weihnachtsfeier, der traditionell letzten Veranstaltung des Skiclubs im Kalenderjahr, in die Vereins-Gaststätte, die „Jahnstuben“, einladen können. Am Nachmittag baute das Skiclubteam bereits die Tombola auf, die wir mit den Geschenken der Mitglieder reichlich bestücken konnten und die wir mit Geschenken des Skiclubs ergänzten. Aber auch die Plätzchenteller wurden reichlich gefüllt. Die Essen waren vorbestellt, die Feier konnte beginnen. Helmut hatte für jeden der 27 Teilnehmer Essens-kärtchen gedruckt, so dass jeder wusste, was er bestellt hatte. Die Essen konnten zügig serviert werden und es schmeckte vorzüglich.

Bei der Begrüßung der Gäste freute ich mich, den Ehrenvorsitzenden Hans Hirn mit Frau besonders willkommen heißen zu können. Für die musikalische Umrahmung sorgten in diesem Jahr Klaus Brade mit Gitarre und ich mit Geige, um so die Weih-



SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

nachtslieder zu begleiten. Es wurde kräftig und freudig gesungen, alle Strophen der Lieder. Ulrike Willberg las uns eine lustige, aber auch nachdenklich stimmende Weihnachtsgeschichte vor, während sich – oh Wunder - der Christbaum drehte.

In meinem Jahresrückblick ließ ich die Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres in Gedanken vorbeiziehen und bedankte mich bei allen Helfern, insbesondere bei denen, die beim Skibasar wieder tatkräftig mit angepackt hatten, sowie bei den Mitgliedern des Skiclubteams, Christa Wanner, Jürgen Götz, Horst Langbein, Helmut Pflaum, Hans Studtrucker und Udo Willberg für ihren Einsatz im Skiclub. Unsere Schatzmeisterin Christa Wanner und unsere Übungsleiterin, Eva Schmidt erhielten zum Dank einen Blumenstrauß.

Am Ende der Weihnachtsfeier stand die Verteilung der Tombola-Geschenke auf dem Programm. Horst Langbein las die Gewinn-Nummern vor und mit Hilfe des Teams wurden die Geschenke schnell verteilt. Den Hauptgewinn, einen Reisegutschein für eine Ausfahrt des Skiclubs, gewann Ludwig Feifel.

Ich wünsche allen Skiclubmitgliedern und Freunden viel Glück, Erfolg und beste Gesundheit sowie unfallfreies Skifahren im neuen Jahr 2019!



Udo Richter

Termine

„Fit for Life“: Die Skirobic findet **jeden Mittwoch um 19.30 Uhr** in der großen TSV-Halle statt. Es gilt das Motto: Mach mit, halt dich fit!

Skiausfahrten (siehe auch die Homepage des Skiclubs):

25. – 27. 1. 2019 Skiausfahrt ins Skigebiet Saalbach/Hinterglemm

22. – 24. 2. 2019 Skiausfahrt nach Südtirol (Grödnertal, Sellarunde)

22. – 24. 3. 2019 Frühjahrs-Skiausfahrt nach Samnaun/Ischgl

Fr., 12.04.2019 Jahreshauptversammlung in den Jahnstuben mit Neuwahlen

Einladung zur Skiausfahrt nach Südtirol – Dolomiten

vom 22.02. - 24.02.2019

Liebe Skiclub-Mitglieder und Gäste,

Im Februar starten wir wieder eine Neuauflage unserer beliebten Skiausfahrt nach Südtirol. Es geht nach St. Christina im Grödnertal. Von dort steigen wir in das Gebiet des Dolomiti-Superski ein. Es besteht die Möglichkeit die Sella Runde bis zur Marmolada zu fahren oder auch auf den Pisten rund um das Grödnertal zu cruisen.

Wir wohnen wieder im Hotel „Zum Klostersepp“ in Klausen – unserem bewährten Stammquartier, welches in den letzten Jahren umfassend renoviert wurde und eine gemütliche Atmosphäre und guten Service bietet. Von dort starten wir dann am Samstag und Sonntag nach St. Christina und ins Skigebiet.

Abfahrt ist am **Freitag, den 22.02.2019 um 16.30 Uhr.**

Treffpunkt und Abfahrt ist wie schon im vergangenen Skiwinter am **Parkplatz der Sparkasse Fürth** (Geschäftsstelle Zirndorf, Sparkassenstr. 1) im Herzen der Zirndorfer Altstadt. Auf dem Parkplatz der Sparkasse ist dort für das Wochenende kostenfreies Parken zwischen Freitag Nachmittag 16.00 Uhr und Sonntag Abend möglich.

Wir bieten Euch: Fahrt mit Luxusbus der Fa. Kuhlmann mit Busverpflegung auf der Hin- und Rückfahrt, 1 x Übernachtung mit Frühstück, 1 x Halbpension.

Die Preise betragen für Busfahrt- und -verpflegung, HP, ÜF wie folgt:

TSV-Mitglieder: 170,00 € / Jugendliche (geb. nach 1.01.1999) 130,00 €

Gäste: 185,00 € / mit Kurskarte 180,00 € / Jugendliche 150,00 €

Einzelzimmerzuschlag für das Wochenende: € 36,00 (2 Übernachtungen).

Die Preise verstehen sich jeweils zuzüglich Skipass, den wir für die Gruppe vor Ort besorgen. Das Geld für den 2-Tages-Skipass werden wir zusammen mit dem Fahrpreis in der Woche vor der Abfahrt von Eurem Konto abbuchen. Bitte beachten: Ermäßigungen beim Skipass (Kinder, Jugendliche und Senioren) sind nur gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises möglich.

Anmeldung ist ab sofort möglich per Mail unter veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de oder mündlich in der Skirobic. Bitte verwendet nach Möglichkeit die vorbereiteten Anmeldeformulare (diese können unter www.tsv-zirndorf.de/Abteilungen/Skiclub heruntergeladen und ausgedruckt werden).

Der **Meldeschluss** ist diesmal der **23.01.2019**. Zu diesem Zeitpunkt werden die bereits eingegangenen Anmeldungen verbindlich.

**Werben Sie neue Mitglieder
für unseren Sportverein**

Frühjahrs-Skiausfahrt in die Skiarena Ischgl - Samnaun

Vom 22.- 24.03.2019

Zum Ende der Skisaison wenn die Tage länger werden laden wir Euch wieder ein zum Frühjahrs-Skifahren im März in die Silvretta-Skiarena Ischgl-Samnaun.

Wir wohnen in unserem langjährigem Quartier, dem Hotel „Lafairser Hof“ in Pfunds – einem 4-Sterne-Hotel mit Hallenbad und Saunalandschaft sowie gemütlichem Ambiente und gutem Service. Von dort starten wir dann am Samstag und Sonntag nach Samnaun und mit der doppelstöckigen Kabinenbahn ins Skigebiet AlpTrida und auf die Idalpe.

Abfahrt ist am **Freitag, den 22.03.2019 um 16.30 Uhr.**

Treffpunkt und Abfahrt ist wie schon im vergangenen Skiwinter am **Parkplatz der Sparkasse Fürth** (Geschäftsstelle Zirndorf, Sparkassenstr. 1) im Herzen der Zirndorfer Altstadt. Auf dem Parkplatz der Sparkasse ist dort für das Wochenende kostenfreies Parken zwischen Freitag Nachmittag und Sonntag Abend möglich.

Wir bieten Euch: Fahrt mit Luxusbus der Fa. Kuhlmann mit Busverpflegung auf der Hin- und Rückfahrt, 1 x Übernachtung mit Frühstück, 1 x Halbpension.

Die Preise betragen für Busfahrt- und -verpflegung, HP, ÜF wie folgt:

TSV-Mitglieder: 230,00 € / Jugendliche (geb. nach 1.01.1998) 140,00 €

Gäste: 245,00 € / mit Kurskarte 240,00 € / Jugendliche 160,00 €

Einzelzimmerzuschlag für das Wochenende: € 50,00 (2 Übernachtungen).

Die Preise verstehen sich jeweils zuzüglich Skipass, den wir für die Gruppe vor Ort besorgen. Das Geld für den 2-Tages-Skipass werden wir zusammen mit dem Fahrpreis in der Woche vor der Abfahrt von Eurem Konto abbuchen. Bitte beachten: Ermäßigungen beim Skipass (Kinder, Jugendliche und Senioren) sind nur gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises möglich.

Anmeldung ist ab sofort möglich per Mail unter veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de oder mündlich in der Skirobic. Bitte verwendet nach Möglichkeit die vorbereiteten Anmeldeformulare (diese können unter www.tsv-zirndorf.de/Abteilungen/Skiclub heruntergeladen und ausgedruckt werden).

Der **Meldeschluss** ist diesmal der **13.02.2019**. Zu diesem Zeitpunkt werden die bereits eingegangenen Anmeldungen verbindlich.

Hier könnte Ihre Anzeige parken!

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie unseren Sportverein.
Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten
wir mit einer Auflage von 900 Stück.

Nähere Informationen: Günter Neff, Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf
Telefon 0911/60 60 80 - Mobil 0175 / 70 40 634



Tennis

Hans Romeis
Frieheitstraße 45 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 600 34 55
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Hallo liebe Tennisfreunde, da sind wir wieder.

Wir hoffen, dass alle gut und gesund ins neue Jahr gekommen sind. Viel ist in der Zwischenzeit nicht passiert, was doch auch oft positiv zu sehen ist.

Unsere Jahresabschlussfeier war nach einem hervorragenden Essen noch recht unterhaltsam. Ca. ein Drittel unserer Mitglieder waren dabei anwesend - hätten vielleicht auch mehr sein können!

Nach dem am 31.12.2018 Redaktionsschluss für die Vereinszeitung war, ist nicht viel Neues angefallen.

Ein feststehender Termin für 2019 ist die **Jahres-Hauptversammlung am Mittwoch, 20.03.2019, 18:00h**, in den Jahnstuben. **Anträge müssen schriftlich bis spätestens 11.03.2019 beim Abteilungsleiter eingereicht werden.** Wir hoffen doch, dass zu diesem Termin möglichst ALLE sich die Zeit nehmen und daran teilnehmen.

Wann wir die **Sommersaison** eröffnen können liegt nun mal in erster Linie am Wetter. Wir werden versuchen, unter dem Einsatz unsere Platzwarte, dies frühzeitig zu bewerkstelligen. Wir bekommen hierzu einen Traktor mit Sandstreuer von der Stadtgärtnerei Zirndorf.

Wir hoffen, dass sich auch viele unserer Mitglieder, zur **Mithilfe** melden. Es handelt sich meist um leichte Tätigkeiten. Arbeitsdienstleistungen sind unter Berücksichtigung der Altersstruktur fast nicht mehr vorhanden.

Vorab allen schon mal vielen Dank.

Wir wünschen allen, einen guten Start in die Saison 2019.



Eure Abteilungsleitung

**Erlesene Spezialitäten
von HAND geformt.
Mit LIEBE gemacht.**

auch Sonntags
v. 8.00 - 16.30 Uhr geöffnet!

Inh: Christoph Pillipp jun.

Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48
baeckerei-pillipp@t-online.de

www.baeckerei-pillipp.de
www.kuechenkurier.de

Bäckerei
Konditorei
Lebküchnelei
Café

Pillipp



Volleyball

Günter Bernard
Erfurter Str. 23 · 90522 Oberasbach
Tel. 92 33 95 96
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

Die Volleyballabteilung sagt „Danke, Thea!“

Thea Dembowsky wird den TSV Zirndorf beenden und ihre Zelte in Frankfurt aufstellen.

Auch wenn wir Volleyballer das sehr bedauern und Thea in ihrer ehrenamtlichen Arbeit auch nicht zu ersetzen sein wird, sagen wir von ganzem Herzen Danke und freuen uns mit ihr, dass Sie ihre beruflichen Wünsche mit einer Anstellung in Frankfurt in Erfüllung bringen kann.

Thea hat für die Volleyballabteilung über Jahre die Jugendleitung übernommen. In diesem Zuge installierte Thea die sehr beliebten Veranstaltungen der „langen Nacht des Volleys“ (Volleyball und Übernachtung in den Jahnhallen) sowie der „Wüstenralley“ (eine Volleyballchallenge über 10 Stationen im Sand).

Zudem hat sie als Protokollantin unsere Jahreshauptversammlungen und die Abteilungssitzungen begleitet. Auch im Rahmen der ehrenamtlichen Arbeit für ihre Mannschaft (Damen 3) hat sie über die Jahre wechselweise die Ämter der Spielführerin, der Managerin sowie der Kassiererin übernommen.

Über unsere Volleyballabteilung hinaus wirkte Thea für den TSV Zirndorf ebenfalls als Jugendleiterin sowie als Protokollantin und vertrat somit auch unsere Abteilung im Rahmen der Vereinsarbeit.

Liebe Thea, natürlich werden wir dir nachtrauern, doch letztendlich sind wir sehr glücklich darüber, wie viel du unserer Volleyballabteilung mitgegeben hast. Dein Wirken wird nachhaltig sein und uns noch in vielen Jahren an dich erinnern lassen. Wir freuen uns, wenn du uns mal wieder besuchst; dein Elternhaus ist ja auch nur einen Katzensprung von den Jahnhallen entfernt.

Machs gut!

Deine Volleyballer vom TSV Zirndorf!



Optik Rank
Nürnberger Straße 2
90513 Zirndorf

✉ info@optik-rank.de
☎ 0911 / 60 41 19
www.optik-rank.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

18.01.	Schauer Otto	05.02.	Maag Manfred
19.01.	Scharff Wolf	10.02.	Büttner Sigurd
30.01.	Engelhardt Herbert	14.02.	Kussberger Hans
01.02.	Dama Peter		



den Mitgliedern

16.01.	Jugel Stefan Rauh Hubert Schöb Marcus Schwarz Alexander	28.01.	Martinek Lisa Mastronicola Dominic Meier Robert Müller Gert Studtrucker Julia	05.02.	Scharf Stephan
17.01.	Lindlbauer Thomas	29.01.	Iltner Kevin	06.02.	Fasanella Ursula Schöner Fabian
18.01.	Hummelmann Benno Lindner Franz Pfrengle Jonas Studtrucker Laura	30.01.	Batroff Alicia Kotschenreuther Marianne Nepf Stefan Regenberg Claus	07.02.	Lamprecht Dominic Marchl Jennifer Mayr Johannes Rupprecht Herbert
19.01.	Gebhard Ludwig Limmeroth Nina Nowak Sigrid Spiegel Jonas Wobbrock Doris	31.01.	Croy Arndt Dimper Jan Nagel Werner Stadelmann Daniela	09.02.	Kamleiter Hannelore Körber Maximilian
20.01.	Ostertag Vanessa	02.02.	Graf Claudia Waldmüller Michael Wischermann Klaus	10.02.	Leikam Werner Loy Martin Van Gompel Frank
21.01.	Perge Steffen Vogel Daniel	03.02.	Blachnik Georg Eichner Tobias Hain Ronald Klingl Karl	11.02.	Kerscher Rainer Müller Marc
22.01.	Gottwald Lena Hörndlein Norbert Metzoldt Gerhard	04.02.	Gauls Wilfried Stechhammer Michael Tannreuther Florian	12.02.	Hirschbeck Martin Sponsel Markus
23.01.	Gottwald Katrin Keene Tony Kirchdorfer Georg Schulz Andreas			13.02.	Brade Gerda Bucher Heide Germer Stefan Tandler Brigitte
24.01.	König Mario Staudt Yvette			14.02.	Birngruber Edeltraud Gabsteiger Edgar
25.01.	Hänsel Michael Seefried Peter			15.02.	Kohout Marianne
26.01.	Backer Miriam Dinkel Markus				
27.01.	Aydin Derya Höfler Werner				



An deinem Tag sollst du ...

Tanzen, als würde es niemand sehen

Singen, als würde es niemand hören

Lieben, als hättest du keine Sorgen

Leben, als gäbe es kein Morgen



stadtwerke zirndorf

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

*Tag und Nacht
voller Energie*

Immer gut versorgt - alles aus einer Hand

Als regionaler Anbieter für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme stehen wir nah am Puls unserer Region.

Mit 24-stündig erreichbarem Entörungsdienst und schnellen Reaktionszeiten halten wir unsere Region „am Laufen“.

Und mit zuverlässiger Energie- und Wasserversorgung aus einer Hand hört es natürlich nicht auf.

Nutzen Sie gerne auch unsere Beratungsmöglichkeiten und Förderprogramme.

Service und Informationen unter einem Dach

- Kostenlose Tarif-, Preis- und Anschlussberatung für Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme
- Kompetente Beratung zu Ihren Energie- und Wasserabrechnungen
- Verleih von Energiemessgeräten an unsere Kunden
- Informationen über Energieeinsparpotenziale
- Informationen rund um das Thema Erneuerbare Energien



**Fragen Sie unser Team
Wir beraten Sie gerne**

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9555
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST

24 Stunden erreichbar

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme

Tel.: 0911 609041

Mehr.Giro

Mehr Konto –
mehr gespart!



Der Unterschied beginnt beim Namen:
Die Sparkassen-Vorteils.Welt.
Einkaufen mit Geld-zurück-Effekt.

Schon für die
Vorteils.Welt
registriert?
Gleich hier
anmelden.



www.mehr-giro.de

 Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.